



Pressemitteilung

16. Oktober 2017

Individuelle Beratung für Erfinder

Marken- und Patentsprechtag in Bad Neustadt

Unternehmen sind auf immer enger werdenden Märkten einem zunehmenden Wettbewerb ausgesetzt. Schnell neue Produkte oder Dienstleistungen auf den Markt zu bringen, nach dem Prinzip, der Erste am Markt zu sein, reicht in den meisten Fällen nicht aus, um langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind immer mehr darauf angewiesen, ihre Ideen und Entwicklungsergebnisse zunächst rechtlich abzusichern.

Aber wie lassen sich Ideen schützen und welches ist das richtige Schutzrecht? Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Marken- oder Patentanmeldung? Wie können Innovationen vermarktet oder Lizenznehmer gefunden werden? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhalten Tüftler, Gründer und Unternehmer am **24. Oktober 2017** ab 15:00 Uhr beim **Marken- und Patentsprechtag im Landratsamt Rhön-Grabfeld**, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt.

Das RSG Bad Kissingen gibt in Zusammenarbeit mit dem Patentanwalt Ragnar Gleim von der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei GleimPetri aus Würzburg kostenlos Erstinformationen und berät zur Vorgehensweise bei der Sicherung von Innovationen. In jeweils 30-minütigen Einzelgesprächen können Unternehmer, Gründer oder auch Hobbyerfinder vertraulich ihre Idee vorstellen und grundlegende Fragen, wie z.B. zur Schutzfähigkeit ihrer Erfindung und zu den möglichen Schutzrechten individuell von Fachleuten beantwortet bekommen. Innovative Unternehmer erhalten zudem Auskunft über die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung von bis zu 16.000 Euro für erstmalige Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen.

Weitere Informationen sowie die erforderliche Anmeldung zum kostenfreien Sprechtag im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum, RSG Bad Kissingen, Telefon: 0971-7236-0, E-Mail: buero@rsg-bad-kissingen.de, Internet: www.rsg-bad-kissingen.de.